

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 40

Illustration: "... los, komm schon mit deinem k.o. [...]"
Autor: Handelsman, John Bernard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Damit ein allenfalls im Verborgenen schlummernder gesunder Menschenverstand keine Seitensprünge machen kann!

Willi Maurer, Buchs AG

Dient als Schall- und Druckwellen-Dämpfer bei eigenen Fehlzündungen.

Karl Härri, Affoltern am Albis

Damit ihm sein Vogel nicht fortfliegt.

Fräulein Hilde Gerodetti, Künten

Wil er uf em rechte Ohr so guet ghört, daß er nüd z gseh brucht.

Hans-Rudolf Kloter, Nyon

Damit er das Brett vor seinem Kopf nicht sieht!

Ernst Burkhardt, Aarau

Damit man auf den ersten Blick sieht, aus welchem Holz er geschnitzt ist.

Fräulein Margrit Bieri, Thun

Um das Hirn nicht wissen zu lassen, was die Hand zu schreiben hat.

Mrs Anny Heiden, Menton (France)

Wer Butter im Kopf hat, soll nicht in die Sonne seh'n.

Louis Plaschy, Bern

Weil er nicht erkannt werden will (denn er schreibt gerade: «Lieber Paul, ich bin auch gegen die Pille!»)

F. A. Riedlinger, Chur

Weil er Angehöriger des Establishments ist und sich also gegen Pflastersteine schützen muß.

Frau Trudy Huber, Luzern

Weil der Hohlraum darunter ein Loch hat.

Prof. Dr. J. Zürcher, Schöneck-Beckenried

Vorrichtig für Automobilischte, wo kei Schtütz händ für Sicherheitsgurte.

Paul Thaler, Basel

Weil er ein Bundesrat ist. «Er verfolgt mit größter Aufmerksamkeit die Entwicklung der Lage.» (Aus der Erklärung des Bundesrates zur Lage in der CSSR.)

H. Häring, Pratteln

